

**Studienbegleitendes Angebot Theater**  
Stand: 10.09.2020

<b>Titel der LV</b>	<b>Theater spielen</b>
<b>Lehrkraft</b>	<b>Matthias Spaniel</b>
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	aufgrund COVID 19 als Blockveranstaltung Ende Februar 2021 geplant
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über OPAL ab 28.09.2020 (ab 17:00 Uhr)
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Beschränkung auf max. 20 TeilnehmerInnen
<b>Modul</b>	<b>Leistungsnachweis</b>
Modul 1 Spielpraxis	Diese Übung kann im Ergänzungsbereich Lehramt als (über)fachliche Vertiefung mit 4 Basispunkten angerechnet werden: EGS - SEGS / SEMS-3 / SEGY-3 / SEBS-2 – nähere Informationen sind dem Katalog des ZLSB zu entnehmen: <a href="https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/120828_kategsdoc">https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/120828_kategsdoc</a>
<p>Kommentar:</p> <p>Theater zu vermitteln setzt eigene Spielerfahrungen voraus und das ist der Kern dieser Übung. In einem ersten Schritt werden Grundlagen des Theaterspielens vermittelt: Körper, Stimme, Raum, Impuls und Interaktion. Darauf aufbauend werden Monologe und Szenen erarbeitet werden, deren Ergebnisse dann in einer öffentlichen Werkschau an der <i>BÜHNE – das Theater der TUD</i> präsentiert werden. Eine kurze schriftliche Reflexion dieser Spielerfahrung vor dem Hintergrund des Schulkontextes (als Performance der LehrerInnen und/oder in der Arbeit mit SchülerInnen) ist abschließender Bestandteil des Moduls.</p> <p><b>Aktueller Hinweis:</b></p> <p>Bitte tragen Sie sich zunächst in den OPAL-Kurs ein. Sie werden dann spätestens Mitte Oktober unter Berücksichtigung der aktuellen COVID-19 Entwicklungen informiert werden, mit welchem Modus und zu welchen konkreten Terminen die Übung stattfinden kann: angedacht ist derzeit die KW 7 (15. – 19.02.21).</p>	

<b>Titel der LV</b>	<b>Kolloquium Abschlussprojekt</b>
<b>Lehrkraft</b>	<b>Matthias Spaniel</b>
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Mittwoch / 7. DS / W48 – 013 und ONLINE via Big Blue Bottom
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über OPAL ab 28.09.2020, 17:00 Uhr
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Dieses Kolloquium ist nur für Studierende gedacht, die in diesem Semester ihr Abschlussprojekt für das Begleitstudium Theater erarbeiten.
<b>Modul</b>	<b>Leistungsnachweis</b>
Modul 3 Abschlussprojekt	
<p>Kommentar:</p>	

Das Kolloquium dient primär als Forum des Austauschs über die konkreten aber auch verallgemeinerbaren Aufgaben, Probleme und Phasen der Probenprozesse. Dabei werden Lösungen gesucht und aufkommende Fragen beantwortet. Zugleich schauen sich die Studierenden untereinander ihre Abschlussprojekte an und auch das abschließende Reflexionsgespräch zum Projekt findet in diesem Rahmen statt.

Aktueller Hinweis:

Spätestens Mitte Oktober werden Sie unter Berücksichtigung der aktuellen COVID-19 Entwicklungen informiert, mit welchem Modus und zu welchen konkreten Terminen die Treffen stattfinden können.

<b>Titel der LV</b>	(K)eine Theaterdidaktik
<b>Lehrkraft</b>	<b>Matthias Spaniel</b>
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Mittwoch / 5. DS / <b>ONLINE via BigBlueButton</b>
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über OPAL ab 28.09.2020 (ab 17:00Uhr)
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	siehe jeweilige Modulbeschreibung
<b>Modul</b>	<b>Leistungsnachweis</b>
Modul 3 Theaterpädagogik	siehe jeweilige Modulbeschreibung

Kommentar:

Auch wenn das Fach „Darstellendes Spiel“ in Sachsen kein eigenständiges Fach ist, gibt es erfreulicherweise kaum eine Schule, die keine Theater AG hat oder wo Methoden des szenisches Spiels nicht im Deutschunterricht Anwendung finden. Auch Theaterbesuche stehen – zumindest im Deutschunterricht – fest auf dem Programm. Dennoch ist der überwiegende Teil der LehrerInnen nicht ausgebildet, was sich nicht nur in der Vor- und Nachbereitung von Aufführungsbesuchen, sondern leider oft auch in den Ergebnissen der eigenen Produktionen und ihrer Erarbeitungsprozesse widerspiegelt.

Was braucht es also an Wissen, Handwerk und Rahmenbedingungen, um „gutes“ Theater in der Schule zu machen oder erlebtes Theater in den schulischen Kontext sinnvoll ein- und rückzubinden? Welche Formate und Netzwerke des Austausches gibt es bzw. sollten noch geschaffen werden? Und was erwarten bzw. erhoffen sich wiederum die (Kinder- und Jugend)Theater von Schulen?

Diese Fragen sollen nicht nur anhand theater- und bildungspolitischer Texte erörtert, sondern auch mit ExpertInnen und MultiplikatorInnen aus der Schultheaterpraxis diskutiert werden – u.a. mit KOST (der Kooperationsstelle von Schule und Theater in Sachsen) und TheaterpädagogInnen von Theatern und Institutionen aus Dresden.

Das Seminar kann innerhalb des literaturdidaktischen Vertiefungsmoduls (DEU-VFD1/2LIT) der Lehramtsstudiengänge angerechnet werden – siehe die jeweiligen Studienordnungen: <https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/studiendokumente>

Aktueller Hinweis:

Es wird einen (i.d.R.) wöchentlichen Wechsel von asynchronen Angeboten (Selbststudiums- und Gruppenaufgaben etc.) und synchronen Video-Seminarsitzungen (über Big Blue Button zur Seminarzeit) geben. Voraussetzung für die Teilnahme ist die regelmäßige Bearbeitung der Aufgaben sowie die Teilnahme an den Video-Seminarsitzungen. Die erste Videositzung findet am 28.10.20 in der 5. DS statt.